



Regierungsratsbeschluss vom 19. Dezember 2017

Rahmenausgabenbewilligung Neue Regionalpolitik / Europäische territoriale Zusammenarbeit: Kofinanzierung des Interreg V-Projekts "Film am Oberrhein: Entwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Bereich der filmischen und audiovisuellen Produktion auf dem Oberrhein-Gebiet"

P171912

1. Der Regierungsrat genehmigt unter Vorbehalt der Kofinanzierung durch die anderen Partner einen Finanzierungsanteil aus der kantonalen Rahmenausgabenbewilligung NRP/EtZ in der Höhe von Fr. 3'025 für das Projekt „Film am Oberrhein: Entwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Bereich der filmischen und audiovisuellen Produktion auf dem Oberrhein-Gebiet“ (Kostenstelle: 3408220, Auftragsnummer: 34050309A209).
2. Der Regierungsrat genehmigt einen Finanzierungsanteil aus dem regionalen Bundeskredit NRP/EtZ in der Höhe von Fr. 3'628.90 für das Projekt „Film am Oberrhein: Entwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Bereich der filmischen und audiovisuellen Produktion auf dem Oberrhein-Gebiet“. Die Genehmigung der Mittel aus dem regionalen Bundeskredit steht unter dem Vorbehalt der gleichen Beschlussfassung durch den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft.

Begründung

Das „Film am Oberrhein“ hat zum Ziel, den grenzüberschreitenden Austausch von Fachwissen zu stärken und damit den Oberrhein als Standort filmischer Produktion aufzuwerten. Zu den geplanten Massnahmen gehören unter anderem Ausbildungsmodule für Studierende sowie die Organisation von Fachtreffen und Arbeitsgruppen. Der Verein Balimage und die Hochschule für Gestaltung und Kunst der Fachhochschule Nordwestschweiz beteiligen sich mit ausgewählten Massnahmen am Projekt. Mit seinem Beitrag zur Finanzierung unterstützt der Kanton Basel-Stadt dieses Projekt zusammen mit dem Kanton Basel-Landschaft.

